

# N i e d e r s c h r i f t

## Sitzung der Gemeindevertretung Groß Niendorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 07.09.2021</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Sitzungsende:</b>	<b>21:36 Uhr</b>
<b>Ort, Raum:</b>	<b>Dörpshus Groß Niendorf</b>

---

### Sitzungsteilnehmer:

#### **Anwesend**

Vorsitz:

Karl-Heinz Westphal                      Bürgermeister

Mitglieder:

Andreas Bischoff                      Gemeindevertreter/-in

Peter Ehlers                              1. stv. Bgm.

Christel Fahrenkrog                      Gemeindevertreter/-in

Nicole Rajek                              Gemeindevertreter/-in

Sabine Stöcker                          Gemeindevertreter/-in

Bernd Tensfeldt                          2. stv. Bgm.

Vom Amt Leezen hinzugezogen:

FBL I Marco Fritzsche                      Protokollführung

#### **Abwesend**

Mitglieder:

Birgit Angela Bittner-Döll                      Gemeindevertreter/-in                      entschuldigt

Heike Finsterwalder                          Gemeindevertreter/-in                      entschuldigt

#### Als Gast anwesend:

Heike Jendrny, Kreisplanung SE – per Videoübertragung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Westphal, die Tagesordnungspunkte 15 und 16 nichtöffentlich zu behandeln.

Diesem Antrag wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 1   | Einwohnerfragestunde - Teil I   |                 |
| 2   | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2021  |                 |
| 3   | Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden  |                 |
| 4   | Aufstellung des Flächennutzungsplanes   |                 |
| 4.1 | Abwägung über eingegangene Anregungen und<br>Stellungnahmen im Rahmen der erneuten öffentlichen<br>Auslegung  | VO/2021/029/065 |
| 4.2 | Abschließender Beschluss  | VO/2021/029/066 |
| 5   | Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet „westlich der Straße<br>´Zum Raden´ und nördlich der Siedlung Osterkamp“ der<br>Gemeinde Groß Niendorf;<br>hier: Vergabe des Planungsauftrags für die Erschließung | VO/2021/029/067 |
| 6   | Jahresabschluss 2020  | VO/2021/029/056 |
|     | a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen<br>Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020   |                 |
|     | b) Beratung und Beschlussfassung über den<br>Jahresabschluss<br>2020 und die Behandlung des Jahresüberschusses  |                 |
| 7   | Genehmigung der über- und außerplanmäßigen<br>Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2021  | VO/2021/029/057 |
| 8   | Dorfentwicklungskonzept; hier: Information und Austausch für<br>ein Konzept und weiteres Vorgehen   | VO/2021/029/062 |
| 9   | Information, Beratung und Beschlussfassung über die<br>Jugendförderung 2021   | VO/2021/029/063 |
| 10  | Beschlussfassung über die Vertragsverlängerung mit der<br>Fahrbücherei für 2022   | VO/2021/029/064 |
| 11  | Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Groß<br>Niendorf; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung 2020   | VO/2021/029/060 |
| 12  | Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Groß<br>Niendorf, Einnahme- und Ausgabeplanung 2021; hier:<br>Zustimmung der Gemeindevertretung  | VO/2021/029/061 |
| 13  | Maßnahmen an Wegen, Straßen und Grünanlagen der<br>Gemeinde;<br>hier: Straßenvergussarbeiten und Knickpflgearbeiten   |                 |
| 14  | Einwohnerfragestunde - Teil II  |                 |

### Protokoll:

Die Niederschrift ergeht vorbehaltlich der Genehmigung durch das zuständige Gremium im Rahmen der nächsten Sitzung.

Hierdurch können sich noch Änderungen ergeben.

### Öffentlicher Teil

<b>TOP 1</b>	<b>Einwohnerfragestunde - Teil I</b>
--------------	--------------------------------------

Gemeindevertreter Ehlers erkundigt sich über den Sachstand hinsichtlich der Mülldeponie in Damsdorf sowie der Neuregelung der Abfallgebühren.

Hierzu erläutert Bürgermeister Westphal, dass aktuell die Mülldeponie in Damsdorf nicht in Betrieb ist. Derzeit wird ein Gutachten erstellt. Inwieweit rechtliche Schritte gegen das planende Ingenieurbüro eingeleitet worden sind, kann aktuell nicht beantwortet werden. Bürgermeister Westphal wird gebeten, dieses in Erfahrung zu bringen. Hinsichtlich der Abfallgebühren ist derzeit das jeweilige Modell noch in der Klärungsphase.

Ferner wird angefragt, ob und in wie weit Lärmschutzmaßnahmen für Anwohner an der B432 gefördert werden. Dieses ist den Anwesenden nicht bekannt. Möglicherweise gibt es Förderungen über die Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Als weiteres ergeht die Frage, in wie weit die Nutzung des vorhandenen Vorfluters am künftigen Baugebiet für die dortige Oberflächenentwässerung mitgenutzt werden kann. Hierzu gibt Bürgermeister Westphal bekannt, dass dieses noch nicht mit dem Eigentümer besprochen wurde.

Frau Stöcker merkt an, dass die bedarfsgerechte Nachtbefuerung der Windkraftanlagen seit Wochen permanent in Betrieb ist. Hier wird Bürgermeister Westphal den Kontakt zum Betreiber der Windenergieanlagen aufnehmen.

<b>TOP 2</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.06.2021</b>
--------------	---

Die Niederschrift ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugegangen. Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

<b>TOP 3</b>	<b>Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden</b>
--------------	---

Bürgermeister Westphal geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung sind folgende Baugenehmigungen durch den Kreis Segeberg ausgesprochen worden:
  - Langenhorst 1 – Umnutzung einer Gaststätte zu einer Wohnung sowie Umnutzung von acht Räumen in Monteurzimmer sowie Anbau eines Balkons
  - An der Au 1 – Errichtung einer Halle für landwirtschaftliche Maschinen und Lagerung von Heu und Stroh.
  - Osterkamp 4 – Errichtung eines Anbaus
2. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 2 liegen in der Zeit vom 09.08. bis 09.09.2021 öffentlich aus.
3. Das eindringende Regenwasser am Dörpshus konnte durch Beseitigung des Schadens am Dach abgestellt werden. Der Kantenanschluss an der Wand zum Dach auf der Seite zum Spielplatz wurde durch die Firma Schrewe repariert. Ferner wurde eine defekte Dachpfanne in Eigenleistung ausgetauscht und Moos vom Flachdach entfernt. Hierfür bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Ehlers sowie der Freiwilligen Feuerwehr.
4. Die Arbeiten des 2. Renovierungsabschnittes im Kindergarten (Ü3 und Flur) wurden abgeschlossen.
5. Das Verkehrszeichen Dorfstraße/ Ecke Osterkamp wurde durch den Kreis Segeberg erneuert. Hier war der Mast durchgerostet.
6. In der Zeit vom 13.09. bis 13.12.2021 werden Arbeiten an den Gehwegen für die Herstellung von Glasfaseranschlüssen im Bereich der Dorfstraße 14, 21f und 52, Oldesloer Straße 2 und Wischhof 20 durchgeführt.
7. Das zusätzliche Sonnensegel auf dem Spielplatz wurde beauftragt. Die Kosten werden vom Förderverein übernommen. Die Fertigstellung ist für Ende September geplant.
8. Der Strauchgutcontainer wird in der Zeit vom 15.10. bis 17.10.2021 bereitgestellt.

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, Herr Tensfeldt, berichtet, dass die Arbeiten in der Verlängerung der Straße Oberbeek fertiggestellt wurden. Ebenso wurden die Arbeiten an den Banketten am Heiderfelder Weg fertiggestellt. Selbiges gilt auch für den Bereich des Wanderweges. Am heutigen Tag fand eine Inaugenscheinnahme durch den Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg sowie dem Bauausschussvorsitzenden hinsichtlich des erforderlichen Fugenvergusses statt. Dabei wurde eine Absackung im Tönningstedter Weg festgestellt. In diesem Bereich liegen ebenfalls Wasserschieber. Ansonsten verweist Herr Tensfeldt auf die nachfolgenden

Tagesordnungspunkte.

Christel Fahrenkrog, Vorsitzende des Sport- und Kulturausschusses, berichtet, dass der Ausschuss am 14.07.2021 getagt hat. Im Rahmen dieser Sitzung wurde die am 24.07.2021 ausgerichtete Naturrallye geplant. An dieser nahmen ca. 50 Kinder sowie 25 Helferinnen und Helfer teil. Frau Fahrenkrog bedankt sich für die rege Unterstützung im Namen der Gemeinde. Für den 21.09.2021 ist ein „Runder Tisch“ mit allen Vereinen und Verbänden geplant. In Kürze wird die Einladung dazu ergehen.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Ehlers, verweist auf die nachfolgende Tagesordnung.

<b>TOP 4</b>	<b>Aufstellung des Flächennutzungsplanes</b>
--------------	--

siehe TOP 4.1 + 4.2.

<b>TOP 4.1</b>	<b>Abwägung über eingegangene Anregungen und Stellungnahmen im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung</b>
----------------	---

Die erneute öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 14.06.2021 bis 14.07.2021 statt. Die von der Gemeinde Groß Niendorf beauftragte Planerin hat für die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einen Abwägungsvorschlag erarbeitet. Dieser liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Die beauftragte Planerin erläutert den Anwesenden die vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen. Anschließend prüft die Gemeindevertretung eingehend den Abwägungsvorschlag. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Niendorf beschließt nach eingehender Prüfung den erarbeiteten Abwägungsvorschlag.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter/innen: 9;

davon anwesend: 7

**Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 0**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

<b>TOP 4.2</b>	<b>Abschließender Beschluss</b>
----------------	---------------------------------

Der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Niendorf liegen die Entwürfe des Flächennutzungsplanes sowie der Begründung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt den Flächennutzungsplan. Die Begründung wird gebilligt.

Der Amtsvorsteher des Amtes Leezen wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-leezen.de“ eingestellt sind und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich

sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter/innen: 9;

davon anwesend: 7

**Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 0**

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

<b>TOP 5</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet „westlich der Straße ´Zum Raden´ und nördlich der Siedlung Osterkamp“ der Gemeinde Groß Niendorf; hier: Vergabe des Planungsauftrags für die Erschließung</b>
--------------	---

Am 17.08.2021 fand eine Ortsbesichtigung des künftigen Baugebietes „Westlich zum Raden, nördlich Osterkamp“ in Groß Niendorf statt. An diesem Ortstermin hat u.a. auch ein Vertreter des Büros BRW Ingenieurpartnerschaft mbH aus Bad Segeberg teilgenommen. Das Plangebiet wurde in Augenschein genommen und auf vorhandene topografische Schwierigkeiten eingegangen. Grundsätzlich hat das Büro seine Bereitschaft zur Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der Erschließungsmaßnahme signalisiert. Zwischenzeitig wurde ein Angebot vom Planungsbüro vorgelegt, welches durch die Verwaltung geprüft und als äußerst fair eingestuft wurde.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Büro BRW Ingenieurpartnerschaft mbH, Bad Segeberg, den Auftrag für die Erschließungsplanung für das künftige Baugebiet „Westlich zum Raden, nördlich Osterkamp“ gemäß vorliegendem geprüften Angebot zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 1; Enthaltungen: 0**

<b>TOP 6</b>	<b>Jahresabschluss 2020 a) Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2020 b) Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 und die Behandlung des Jahresüberschusses</b>
--------------	---

Herr Ehlers erläutert eine von ihm gefertigte Aufstellung über die durch das Ehrenamt entstandenen Kosten und händigt diese im Anschluss an die heutige Sitzung den Anwesenden aus.

Anschließend berichtet er, dass der Finanzausschuss der Gemeinde Groß Niendorf den Jahresabschluss 2020 am 26.07.2021 geprüft hat und spricht die Empfehlung aus, die Haushaltsüberschreitungen per 31.12.2020 zu genehmigen. Weiterhin wird die Empfehlung ausgesprochen, über den Jahresabschluss 2020 zu beschließen und den Jahresüberschuss der Ergebnisrücklage zuzuführen.

a) Die Gemeindevertretung beschließt, die noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu genehmigen. Die noch zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen betragen in der Ergebnisrechnung 17.244,59 Euro und in der Finanzrechnung 4.486,68 Euro.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

b) Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2020. Der Jahresüberschuss in Höhe von 293.815,08 Euro wird der ErgebnISRücklage zugeführt. Diese beträgt 415.923,98 Euro per 31.12.2020 und würde sich unter Berücksichtigung des Jahresüberschusses 2020 auf 709.739,06 Euro erhöhen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 7</b>	<b>Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2021</b>
--------------	--

Per 05.07.2021 sind die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.907,58 Euro und Auszahlungen in Höhe von 4.478,74 Euro entstanden. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die per 05.07.2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu genehmigen.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Finanzausschusses zu folgen und die per 05.07.2021 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.907,58 Euro und Auszahlungen in Höhe von 4.478,74 Euro zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 8</b>	<b>Dorfentwicklungskonzept; hier: Information und Austausch für ein Konzept und weiteres Vorgehen</b>
--------------	---

Bürgermeister Westphal berichtet, dass zur Inanspruchnahme diverser Fördermittel die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes erforderlich ist. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 30.000,- EUR. Er berichtet über amtsangehörige Gemeinden, die über die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes große Summen Fördergelder haben einwerben können. Die Erstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes wird mit 70% gefördert, sodass ein Eigenanteil in Höhe von ca. 9.000,- EUR bei der Gemeinde verbleibt. Diese Kosten sollen durch die eingegangene Großspende gedeckt werden.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 9</b>	<b>Information, Beratung und Beschlussfassung über die Jugendförderung 2021</b>
--------------	---

Bürgermeister Westphal berichtet, dass die Jugendförderung seit dem Jahre 2009 besteht. Er schlägt vor, aufgrund der steigenden Mitgliedsbeiträge in Vereinen den Betrag von 3,- EUR/mtl. auf 4,- EUR/mtl. zu erhöhen und künftig auf Nachweise über die Mitgliedschaft in einem Verein zu verzichten, da dieses für die Vereine immer mit hohem Aufwand verbunden ist.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Jugendförderung von 3,- EUR/mtl. auf 4,- EUR/mtl. anzuheben und künftig auf einen Nachweis zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1**

<b>TOP 10</b>	<b>Beschlussfassung über die Vertragsverlängerung mit der Fahrbücherei für 2022</b>
---------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Information des

Büchereivereins Schleswig-Holstein e.V. vor. Danach entfallen im Jahre 2021 auf die Gemeinde mit 666 Einwohnern ein Vertragsanteil in Höhe von 2.057,94 EUR. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, Haushaltsmittel in entsprechender Höhe im Haushaltsjahr 2022 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 11</b>	<b>Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Groß Niendorf; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung 2020</b>
---------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung der Kassenbericht der Freiwilligen Feuerwehr vor. Dieser schließt mit einem Endbestand von 14.977,51 EUR ab. Der Kassenbericht wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

<b>TOP 12</b>	<b>Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Groß Niendorf, Einnahme- und Ausgabeplanung 2021; hier: Zustimmung der Gemeindevertretung</b>
---------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung die Einnahme- und Ausgabeplanung für das Haushaltsjahr 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Groß Niendorf vor. Diese schließt in Gesamteinnahmen- und ausgaben mit 6.600,- EUR ab. Die Gemeindevertretung beschließt der Einnahme- und Ausgabeplanung 2021 für die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Groß Niendorf zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

<b>TOP 13</b>	<b>Maßnahmen an Wegen, Straßen und Grünanlagen der Gemeinde; hier: Straßenvergussarbeiten und Knickpflgearbeiten</b>
---------------	--

Hierzu berichtet der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses, dass in der kommenden Saison Knickpflgearbeiten östlich der B432 sowie am Wanderweg erforderlich sind.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Durchführung der Knickpflgearbeiten östlich der B432 sowie am Wanderweg zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Herr Tensfeldt berichtet über den heutigen Ortstermin hinsichtlich der Asphaltvergussarbeiten im Radsollkamp, Am Ehrenhain sowie Wischhof. Die erforderlichen Arbeiten wurden gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg in Augenschein genommen. Hierzu wird noch einmal angemerkt, dass sich der Wendehammer im Wischhof in einem schlechten Zustand befindet.

Die Durchführung der Asphaltarbeiten im Heiderfelder Weg werden erst 2022 ausgeführt werden können.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Bürgermeister sowie den Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses zu ermächtigen, den Auftrag für die Durchführung der Asphaltvergussarbeiten zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: - Einstimmig dafür -**

Gemeindevertreter Ehlers regt an, ein neues Storchennest anzufertigen. Er schlägt vor, einen Metallkorb mit Weidenruten auszuflechten. Vorerst sollte an dem jetzigen Standort des alten Nestes festgehalten werden. Eventuell könnte sich der Förderverein an der Maßnahme beteiligen. Dieses findet grundsätzlich die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Herr Ehlers kritisiert, dass noch immer nicht über die eingereichten Widersprüche des Grobeinleiters in das Klärwerk Neversdorf seitens des Amtes Leezen entschieden wurde. Aus seiner Sicht sollte kurzfristig eine Entscheidung herbeigeführt werden.

Herr Bischoff merkt an, dass die an den Straßenlaternen befestigten Plakate zwischenzeitig entfernt wurden. Hierzu führt Bürgermeister Westphal aus, dass eine Aufforderung zur Entfernung der Plakate ergangen ist.

Frau Fahrenkrog spricht sich zum wiederholten Male für Tempo-30 in der Dorfstraße, insbesondere im Bereich der Bushaltestellen aus. Sollte eine Tempo-30-Zone nicht genehmigungsfähig sein, wäre aus ihrer Sicht vielleicht die Errichtung einer Bake möglich. Hierzu wird angemerkt, dass dieses mit relativ hohem Aufwand wie beispielsweise Verkehrszählungen usw. einhergeht.

Der Gemeindeführer, Herr Stöhr, bittet um Information, ob zwischenzeitig die Zuschüsse für die Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges geflossen sind. Dieses ist nach Aussage von Herrn Westphal bisher nicht geschehen.

Ferner erkundigt sich Herr Stöhr, ob die Heizung im Feuerwehrgerätehaus zwischenzeitig repariert wurde. Dieses wird von Herrn Westphal bejaht.

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil. Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeister Westphal die heutige Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführung

---

Karl-Heinz Westphal

---

FBL I Marco Fritzsche